

Tagfahrlicht ohne Licht und Sicht

Beitrag von „Schlorenz“ vom 6. Mai 2005 um 09:18

Hallo zusammen,

ich fahre tagsüber sehr gern mit Licht, im Moment im Volvo, der ja standardmäßig mit der Funktion ausgestattet ist, dass man bei eingeschaltetem Licht den Motor ausschaltet und das Licht dann auch tatsächlich aus ist. Bei meinem letzten BMW war das nicht so, deswegen dachte ich mir, dass die doch für die Länder, in denen Taglicht Pflicht ist, keine andere Elektronik bauen, bin zu meinem Freundlichen gefahren, der das allerdings verneinte. Ich blieb hartnäckig und man schloss einen Computer an. Und siehe da, durch Umschalten von default auf an konnte man es programmieren.

Jetzt habe ich ja einen Dicken bestellt und diese Funktion gibt es nur im Zusammenhang mit Licht und Sicht, sagte man mir. Ich will das aber nicht glauben und frage Euch deshalb, ob es jemand besser weiss, als mein Händler und bedanke mich für Eure Tipps und Erfahrungen ganz freundlich im voraus

Beitrag von „agroetsch“ vom 6. Mai 2005 um 10:25

Hallo,

dass das Licht beim Abziehen des Schlüssels ausgeht, kenne ich nur von Fiat, da war es immer so. Bei allen VWs die ich danach gefahren habe piept es dann und das Licht bleibt an. Also ich denke mal dass dein 😊 da Recht hat und es diese Kombi nur mit Licht & Sicht gibt.

Ob es sich über VAG-COM programmieren lässt, kann dir vielleicht Rollo68 sagen...?

Beitrag von „Schlorenz“ vom 6. Mai 2005 um 10:27

genau dieses Anbleiben und Piepen ist ja das, was mich nervt. Natürlich könnte ich jedesmal nach dem Start an- und beim Stop ausschalten, das vergesse ich aber immer, bin halt schon was älter;)

Beitrag von „nachbar“ vom 6. Mai 2005 um 12:42

Dadurch ist die Funktion des Parklichtes möglich.

Beitrag von „Schlorenz“ vom 6. Mai 2005 um 12:45

ein Parklicht habe ich beim Volvo auch. Trotzdem muss ich nicht ständig am Lichtschalter drehen, ausschliesslich dann, wenn ich Parklicht möchte

Beitrag von „Wolf“ vom 6. Mai 2005 um 12:54

Zitat von Schlorenz

Hallo zusammen,

Jetzt habe ich ja einen Dicken bestellt und diese Funktion gibt es nur im Zusammenhang mit Licht und Sicht, sagte man mir. Ich will das aber nicht glauben und frage Euch deshalb, ob es jemand besser weiss, als mein Händler und bedanke mich für Eure Tipps und Erfahrungen ganz freundlich im voraus

der 😊 hat recht, ich habe den Schalter im Dauerzustand auf Taglicht, dann schaltet es beim Verriegeln der Tür ab.

Ig Wolf

Beitrag von „dschlei“ vom 6. Mai 2005 um 13:15

Zitat von Wolf

der 😊 hat recht, ich habe den Schalter im Dauerzustand auf Taglicht, dann schaltet es beim Verriegeln der Tür ab.
lg Wolf

ALLE US Dicken habenm automatisches Tagesfahrlicht (kein Rücklicht an dabei), und es kann mit einem VAG auf europäisch umprogrammiert werden (dasss man das Licht über das MFD einschalten lann. Daher nehme ich an, dass das Gleiche auch bei Euch möglich ist.

Beitrag von „Akue“ vom 6. Mai 2005 um 13:20

Mein in Litauen erworbener R5 hat nicht "Licht und Sicht", habe aber trotzdem Taglicht (also Scheinwerfer auf 0 = Licht an).

Sollte also kein Problem sein, das einstellen zu lassen, der 😊 muß nur wollen und in WOB nachfragen.

Gruß, Andreas

Beitrag von „Newbug“ vom 6. Mai 2005 um 15:17

Guck mal in Euer Komfort Menü ... 🤖

Da gibt es auch den Punkt "Licht" (Beleuchtung ?) und als Untermenü "Tagfahrlicht". Da kann man die Option aktivieren und deaktivieren nach Lust und Laune, auch ohne "Licht und Sicht Paket"

Grüße
Der Newbug


Beitrag von „Schlorenz“ vom 6. Mai 2005 um 15:57

@newbug: was ist denn das Komfort Menü? Ich habe doch noch gar keinen Touareg, bekomme ihn erst noch. Und sollte das tatsächlich stimmen, hat sich mein Händler ja gut blamiert mit seiner Aussage, schliesslich hat er extra in der Technik nachgefragt

Beitrag von „Newbug“ vom 6. Mai 2005 um 17:23

Das Menü ist im Rahmen der "Bordcomputerfunktion" enthalten. Über die Lenkradwippe schaltest du durch verschiedene Menüs. In dem sogenannten Komfortmenü, kannst du z. B. einstellen wie hell die Beleuchtung des Fussraum sein soll, die Außenspiegeleinstellung synchron erfolgen soll oder nicht, die Uhrzeit usw.

Ich probiere die Funktion aber die Tage nochmal aus, in Sachen Zündschlüssel raus und Licht geht aus. Ich habe die Funktion mal aktiviert, aber auf diesen Punkt nicht geachtet.

Vielleicht ist aber auch einer hier im Forum schneller als ich und berichtet mal ... 

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 6. Mai 2005 um 18:54

Hallo,

vielleicht will dies ja auch keiner wissen.

Selbst mit Licht und Sicht Paket beinhaltet die Einschaltung des Tagfahrlichtes und Schalterstellung auf 0 das mit dem Einschalten der Zündung das Fahrtlicht angeht.

Auch nicht wenn es im Komfortmenue aktiviert wird.

Lediglich der Dämmerungssensor schaltet das Licht ein, bedingt durch normale Dunkelheit oder Tunnelfahrten. Eingeschaltet wird es ebenfalls bei Autobahnfahrten und Geschwindigkeiten von mehr als 120 km/h?

Daher habe ich bei meinem Dicken, bzw. Rollo war das, das US-Fahrtlicht eingestellt.

Dort gehen die Scheinwerfer beim Einschalten der Zündung an. Ebenso die Instrumentenbeleuchtung. Die Funktion wird durch ein Scheinwerfersymbol im Instrument angezeigt.

Der Lichtsensor bewirkt dann zusätzlich das Einschalten des Rücklichtes. Oder eben der Geschwindigkeits- und Zeitsensor bei Autobahnfahrten. Die Kontrollleuchte für Tagfahrlicht

erlischt dann.

Ob das alles auch ohne Licht- und Sichtpaket geht erscheint mir unwahrscheinlich.

Gruß

Beitrag von „Momo7“ vom 7. Mai 2005 um 00:05

Ist das neu ab Modelljahr 2005?

Meiner ist von Februar 2004 und ich habe eine andere Einstellung:

Im Komfortmenu das Tagfahrlicht aktiviert. Der T. hat dann immer das Abblendlicht und die Rückleuchten an.

Den Schalter für die Beleuchtung habe ich auf "Licht und Sicht", also Automatik. Die Instrumentenbeleuchtung ist tagsüber aus, wenn es dunkel wird schaltet dann der Dämmerungssensor die Instrumentenbeleuchtung ein.

Ich hätte gerne die US-Einstellung, dass die Rückleuchten bei Tag nicht mitleuchten. Die Aktivierung über den Dämmerungssensor wäre dann ideal.

Wie geht das, oder habe ich ein zu altes Auto?

Momo

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 7. Mai 2005 um 11:50

Zitat von Momo7

Ist das neu ab Modelljahr 2005?

Meiner ist von Februar 2004 und ich habe eine andere Einstellung:

Im Komfortmenu das Tagfahrlicht aktiviert. Der T. hat dann immer das Abblendlicht und die Rückleuchten an.

Den Schalter für die Beleuchtung habe ich auf "Licht und Sicht", also Automatik. Die Instrumentenbeleuchtung ist tagsüber aus, wenn es dunkel wird schaltet dann der Dämmerungssensor die Instrumentenbeleuchtung ein.

Ich hätte gerne die US-Einstellung, dass die Rückleuchten bei Tag nicht mitleuchten. Die Aktivierung über den Dämmerungssensor wäre dann ideal.

Wie geht das, oder habe ich ein zu altes Auto?

Momo

Alles anzeigen

Hallo

Nicht verzagen,
Rollo fragen!

Gruß

Beitrag von „agroetsch“ vom 7. Mai 2005 um 12:39

Zitat von dreyer-bande

Hallo

Nicht verzagen,
Rollo fragen!

Gruß

Hätte ich auch gerne.

RoooooIIIIIIloooooo???!?!?!?

PS Was ist denn mit der Betriebserlaubnis.. Ist das legal 🤔

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 7. Mai 2005 um 13:07

Zitat von agroetsch

Hätte ich auch gerne.

RoooooIIIIIIloooooo???!?!?!?

PS Was ist denn mit der Betriebserlaubnis.. Ist das legal 🤔

Hallo Armin,
gute Frage!

Blöde Antwort:

Wen interessiert das?

Wenn das Rückfahrlicht durch den Dämmerungssensor zugeschaltet wird, ist es auch erforderlich.

Vorsichtig bin ich bei Schneefall und Nebel am Tage. Wenn dann die Kontrollleuchte für das US-Fahrtlicht nicht erlischt, schalte ich den Handschalter auf Licht.

Das kommt aber selten vor.

Da hilft Dir aber auch der Dämmerungssenor normal nicht.

Gruß

Beitrag von „jamesbond“ vom 7. Mai 2005 um 15:20

Hallo,

welchen Sinn macht diese "US-Regelung" ???

Wieso sollen die Rücklichter nicht leuchten, wenn das Abblendlicht angeschaltet ist ??

LG

james

Beitrag von „Momo7“ vom 7. Mai 2005 um 16:59

Damit ein Entgegenkommender Dich rechtzeitig erkennt und Du auch bei starkem Sonnenschein aus dem dunklen Wald kommend erkannt wirst.

Momo

Beitrag von „nachbar“ vom 7. Mai 2005 um 17:12

Das ist die linke Spur Autobahnfunktion! 😊

Zitat von jamesbond

Hallo,

welchen Sinn macht diese "US-Regelung" ???

Wieso sollen die Rücklichter nicht leuchten, wenn das Abblendlicht angeschaltet ist ??

LG

james

Beitrag von „jamesbond“ vom 7. Mai 2005 um 18:06

Zitat von Momo7

Damit ein Entgegenkommender Dich rechtzeitig erkennt und Du auch bei starkem Sonnenschein aus dem dunklen Wald kommend erkannt wirst.

Momo

Zitat von nachbar

Das ist die linke Spur Autobahnfunktion! 😊

Das mit dem Tagfahrlicht habe ich schon verstanden finde ich auch gut, aber warum nur vorne ???

Da muss man doch nur wieder "Regelungen" treffen, wenn es Nacht wird, man kann doch einfach immer "alles" leuchten lassen..... dann fällt der Dämmerungsschalter und die "US-Fahrlichtanzeige" weg.

LG
james

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 7. Mai 2005 um 18:13

Zitat von jamesbond

Das mit dem Tagfahrlicht habe ich schon verstanden finde ich auch gut, aber warum nur vorne ???

Da muss man doch nur wieder "Regelungen" treffen, wenn es Nacht wird, man kann doch einfach immer "alles" leuchten lassen..... dann fällt der Dämmerungsschalter und die "US-Fahrlichtanzeige" weg.

LG
james

Hallo Dietmar,
guter Vorschlag!

Nur wer schaltet dann das Licht aus? Bei Zündung aus?
Außerdem gibt es keinen Hinweis in den Instrumenten, dass das Licht überhaupt an ist.
Also ändern kann hier wohl nur VW etwas!

Bei der US-Fahrtlichtprogrammierung leuchtet wenigstens die Kontrolllampe wenn Tagfahrlicht eingeschaltet ist.:D

Gruß

Beitrag von „agroetsch“ vom 7. Mai 2005 um 23:31

Hallo,

mir würde eigentlich eine Kontrolllampe reichen. Fahre fast immer mit Licht, außer bei prallem Sonnenschein. Die Reaktionen des Lichtsensors sind für mich nicht immer nachvollziehbar, deswegen habe ich meistens das Tagfahrlicht aktiviert. Manchmal habe ich es aber auch abgestellt, deswegen wusste ich schon vereinzelt nicht mehr ob es an war oder nicht.

Beitrag von „jemy“ vom 8. Mai 2005 um 11:20

Auch mich stört es, das der Wagen keine Kontrolleuchte "Licht an- aus" besitzt. Beim Navi fällt es ja noch auf, aber wenn das Radio im display zu sehen ist eben nicht.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 8. Mai 2005 um 12:02

Zitat von Jemy

Auch mich stört es, das der Wagen keine Kontrolleuchte "Licht an- aus" besitzt. Beim Navi fällt es ja noch auf, aber wenn das Radio im display zu sehen ist eben nicht.

Hallo Jemy,
die Kontrollleuchte funktioniert wenn Rollo Dir das US-Fahrtlicht programmiert.
Dann kannst Du es erkennen, denn eingebaut ist die Kontrollleuchte.

Gruß

Beitrag von „jemy“ vom 8. Mai 2005 um 13:20

Das kann Dietmar auch.

Trotzdem würde ich die US- Variante nicht wollen, denn mir leuchtet nicht ein warum die Rücklichter abgeschaltet sind bei diesem System.

Ich werde mal schauen ob das geht, wenn man das Tagesfahrlicht programmiert.

Beitrag von „Momo7“ vom 8. Mai 2005 um 13:21

Der Audi A6 hat ja mittlerweile auch das US-Tagfahrlicht.

Darf ich beim Touareg das US-Tagfahrlicht aktivieren/einstellen lassen? Geht das ohne ein Problem mit der Zulassung des Touareg zu bekommen und nicht den Versicherungsschutz zu verlieren?

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 8. Mai 2005 um 14:51

Zitat von Momo7

Der Audi A6 hat ja mittlerweile auch das US-Tagfahrlicht.

Darf ich beim Touareg das US-Tagfahrlicht aktivieren/einstellen lassen? Geht das ohne ein Problem mit der Zulassung des Touareg zu bekommen und nicht den Versicherungsschutz zu verlieren?

Hallo Momo,

mit VW dürfte es keine Probleme geben. Schließlich läuft der Dicke in den P.S.A. so rum!

Ansonsten siehe [hier](#).

Gruß

Beitrag von „Wolf“ vom 8. Mai 2005 um 14:59

Zitat von Jemy

Das kann Dietmar auch.

Trotzdem würde ich die US- Variante nicht wollen, denn mir leuchtet nicht ein warum die Rücklichter abgeschaltet sind bei diesem System. Ich werde mal schauen ob das geht, wenn man das Tagesfahrlicht programmiert.

hallo Jemy,

diese Version ohne Rücklicht kann ich auch nicht begreifen. Einerseits selbst bei hellster Sonne (sehr gut), andererseits hi. nicht; wo ist die Logik ?

Gruss Wolf

Beitrag von „agroetsch“ vom 8. Mai 2005 um 20:27

Hallo,

ich denke das Leuchten der Heckleuchten tagsüber ist einfach Energieverschwendung (irgendwo kommt ja auch die her) und aus Sicherheitsaspekten eher sinnlos.

Warum bei US-Fahrlicht dann allerdings die Instrumentenbeleuchtung an ist, verstehe ich nicht. Die Frontscheinwerfer würden doch reichen!!!

Beitrag von „rollo68“ vom 8. Mai 2005 um 22:22

Zitat von agroetsch

Hallo,

Warum bei US-Fahrlicht dann allerdings die Instrumentenbeleuchtung an ist, verstehe ich nicht.....

Hallo!

Die Instrumentenbeleuchtung leuchtet bei mir nicht, nur die kleine grüne Kontrollleuchte im Tacho.

Wenn es dann dunkel wird, das Abblendlicht automatisch angeschaltet wird erlischt die leuchte, die Rückleuchten, Standlichtbirnen und die Instrumentenbeleuchtung fangen an zuleuchten.

MFG

Roland 😊

Beitrag von „agroetsch“ vom 8. Mai 2005 um 23:03

Zitat von rollo68

Hallo!

Die Instrumentenbeleuchtung leuchtet bei mir nicht, nur die kleine grüne Kontrollleuchte im Tacho.

Wenn es dann dunkel wird, das Abblendlicht automatisch angeschaltet wird erlischt die leuchte, die Rückleuchten, Standlichtbirnen und die Instrumentenbeleuchtung fangen an zuleuchten.

MFG

Roland 😊

Hallo Rollo,

dann ist es perfekt, so hätte ich es gerne 😄

Na dann...

Beitrag von „Momo7“ vom 8. Mai 2005 um 23:42

Kann das mein Händler vor Ort programmieren?

Danke für Info.

Beitrag von „adke“ vom 9. Mai 2005 um 14:29

Hmm..wenn ich richtig informiert und richtig gelesen habe soll das TFL nur H1 sein und nicht Xenon.Aber sorry ich sehe da bei mir keinen unterschied.Egal

Die krönung für mich ist dann wenn es gelingt die kontrollbirne bei eingeschaltetem licht zum leben zu erwecken,ohne programmierung der US lichtversion. 😞

Beitrag von „agroetsch“ vom 9. Mai 2005 um 14:55

Zitat von adke

Hmm..wenn ich richtig informiert und richtig gelesen habe soll das TFL nur H1 sein und nicht Xenon.Aber sorry ich sehe da bei mir keinen unterschied.

Hallo adke,

die inneren Scheinwerfer sind nur Halogen. Sieht man im Nebel deutlich wenn du Fernlicht einschaltest, hast du dann auf jeder Seite einen blauen und einen gelben Lichtkegel.

Das würde dann aber bedeuten, dass bei TFL nur die inneren Funzeln leuchten.. Glaube ich irgendwie nicht.

Beitrag von „Franks“ vom 9. Mai 2005 um 15:18

Dass TFL eine gute Erfindung ist, davon bin ich überzeugt, ob mit oder ohne die Heckleuchten ist mir erstmal egal.

Nicht so gut finde ich aber, dass es (scheinbar) jedem Autohersteller überlassen bleibt, wie genau das TFL implementiert wird:

Im Moment fahre ich hier in den USA einen Mietwagen (Pontiac Vibe), bei dem geht das TFL mit der Zündung an, die Instrumentenbeleuchtung ist dann auch an und es brennt keine ‚Licht an‘ Lampe. Erst wenn es draußen dunkel wird, schaltet per Sensor das komplette Fahrlicht an, dann wird die Instrumentenbeleuchtung etwas gedimmt und dann ist auch eine grüne ‚Licht an‘ Kontrollleuchte, ähnlich der des Touaregs, zu sehen.

Ich finde das bei sicherheitsrelevanten Einrichtungen wie der Beleuchtung nicht so glücklich, dass hier bei dem einen Hersteller die grüne Kontrollleuchte ‚Licht an‘ bedeutet, bei dem anderen aber ‚nur TFL an – Rückleuchten aus‘

Gruß,

Frank

Beitrag von „Sittingbull“ vom 9. Mai 2005 um 19:07

Hallo zusammen,

hat sich jemand bei diesem Thema schon mal Gedanken über die Haltbarkeit bzw. Lebensdauer der Xenon-Lampen gemacht? Ein Austausch wird bestimmt recht kostspielig.

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „andreas“ vom 9. Mai 2005 um 19:12

Zitat von Sittingbull

Hallo zusammen,

hat sich jemand bei diesem Thema schon mal Gedanken über die Haltbarkeit bzw. Lebensdauer der Xenon-Lampen gemacht? Ein Austausch wird bestimmt recht kostspielig.

Ja, das hatten wir schon mal. Eine Xenon-Lampe kostet jenseits der 200 €, wenn ich mich richtig erinnere. Und die Lebensdauer verkürzt sich erheblich durch kurzzeitiges Aktivieren der Xenons. Beim Tagfahrlicht geht es ja auch ausschließlich darum, gesehen zu werden. Wer bei Tag ohne Xenon nicht richtig sehen kann, sollte vielleicht besser kein Auto fahren. 😊

Gruß
andreas

Beitrag von „Sittingbull“ vom 9. Mai 2005 um 22:04

Zitat von andreas

Ja, das hatten wir schon mal. Eine Xenon-Lampe kostet jenseits der 200 €, wenn ich mich richtig erinnere. Und die Lebensdauer verkürzt sich erheblich durch kurzzeitiges Aktivieren der Xenons. Beim Tagfahrlicht geht es ja auch ausschließlich darum, gesehen zu werden. Wer bei Tag ohne Xenon nicht richtig sehen kann, sollte vielleicht besser kein Auto fahren. 😬

Gruß
andreas

genau das habe ich gemeint. Für Tagesfahrlicht ist die Xenon-Lampe eigentlich nicht geeignet, zu empfindlich für andauerndes Ein- und Ausschalten bei Kurzstreckenfahrten usw.
Grüße von Stephan 😬

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 9. Mai 2005 um 22:48

Zitat von Sittingbull

genau das habe ich gemeint. Für Tagesfahrlicht ist die Xenon-Lampe eigentlich nicht geeignet, zu empfindlich für andauerndes Ein- und Ausschalten bei Kurzstreckenfahrten usw.
Grüße von Stephan 😬

Hallo Stephan,
dann wohl besser gar kein Licht?

Gerade diese Autofahrer liebe ich, die meinen so ihre Batterie schonen zu müssen und ihr Licht

nicht einschalten.

Die Skandinavier sind hier weiter! Und das ist gut so.

Sicher geht die häufigere Nutzung zu Lasten der Lebensdauer der Leuchtmittel.
Aber besser der Leuchtmittel als zu Lasten meiner!

Gruß

Beitrag von „Wolf“ vom 9. Mai 2005 um 23:17

Zitat von andreas

Ja, das hatten wir schon mal. Eine Xenon-Lampe kostet jenseits der 200 €, wenn ich mich richtig erinnere. Und die Lebensdauer verkürzt sich erheblich durch kurzzeitiges Aktivieren der Xenons. Beim Tagfahrlicht geht es ja auch ausschließlich darum, gesehen zu werden. Wer bei Tag ohne Xenon nicht richtig sehen kann, sollte vielleicht besser kein Auto fahren. 🙄

Gruß
andreas

Andreas,

manche fahren doch nach Gefühl (Tastsinn), mach sie nicht nieder.

Ig Wolf



Beitrag von „dschlei“ vom 10. Mai 2005 um 00:32

Bei dem Tagesfahrlicht in den USA wird die XEnon Lampe - angeblich - mit reduzierter Spannung betrieben. Wenn das stimmt, verlängert sich die Lebensdauer der Lampe erheblich. Ich glaube mich zu erinnern, das schon etwa 10% Unterspannung etwa 50% Verlängerung der Lebensdauer bedeuten.

Aber da ich dem ganzen nicht so richtig traue, habe ich in meinem Dicken den Euro-Lichtschalter eingebaut, und kann daher das Tagesfahrlicht ein oder ausschalten (bei sonnigem Wetter gehts ohne, bei trübem Wetter mit Tagesfahrlicht).

Dadurch hoffe ich die Lebensdauer der Lampe noch zusätzlich etwas zu verlängern.

Beitrag von „amboß“ vom 10. Mai 2005 um 00:43

Zitat von dreyer-bande

Hallo Stephan,
dann wohl besser gar kein Licht?

Gerade diese Autofahrer liebe ich, die meinen so ihre Batterie schonen zu müssen und ihr Licht nicht einschalten.

Die Skandinavier sind hier weiter! Und das ist gut so.

Sicher geht die häufigere Nutzung zu Lasten der Lebensdauer der Leuchtmittel.
Aber besser der Leuchtmittel als zu Lasten meiner!

Gruß

Alles anzeigen

Das ist die Endlosdiskussion und wahrscheinlich denkt die Hälfte anders als Du. Schließlich gibt es ja auch genug Nachteile beim Tagfahrlicht z.B. die ohnehin problematische Stromversorgung bei Kurzstreckenfahrten in Autos mit vielen elektrischen Verbrauchern. Und die Gegenpartei hat noch weitere Argumente (Motorradfahrer verlieren ihren Vorteil)

Bezüglich der US-Variante könnte ich mir vorstellen, dass die Rücklichter ausgeschaltet bleiben, um einen Sicherheitsgewinn aufgrund der besseren Erkennbarkeit der Bremsleuchten zu erreichen. Schließlich haben ja viele US-Fahrzeuge die gleichen Brems und Rücklichter, die beim Bremsen nur heller werden.

Grüße Andre

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 10. Mai 2005 um 08:52

Zitat von amboß

Das ist die Endlosdiskussion und wahrscheinlich denkt die Hälfte anders als Du. Schließlich gibt es ja auch genug Nachteile beim Tagfahrlicht z.B. die ohnehin problematische Stromversorgung bei Kurzstreckenfahrten in Autos mit vielen elektrischen Verbrauchern. Und die Gegenpartei hat noch weitere Argumente (Motorradfahrer verlieren ihren Vorteil)

Bezüglich der US-Variante könnte ich mir vorstellen, dass die Rücklichter ausgeschaltet bleiben, um einen Sicherheitsgewinn aufgrund der besseren Erkennbarkeit der Bremsleuchten zu erreichen. Schließlich haben ja viele US-Fahrzeuge die gleichen Brems und Rücklichter, die beim Bremsen nur heller werden.

Grüße Andre

Hallo Andre,

das mag durchaus sein. Nein, der Anteil der Gegner von Tagfahrlicht oder der Ignoranten erscheint mir größer. Nicht umsonst gegengen uns fast täglich Fahrzeuge in Situationen, die es eigentlich erforderlich machen das Licht einzuschalten. Ganz einfach, um besser gesehen zu werden.

Dein Hinweis auf den höheren Verbrauch bei Kurzstrecken und damit verbundenen Problemen der Leistungskapazität der Batterie, erscheint mir nicht rationell.

Dann dürfte man auch keine Standheizung betreiben oder sollte das Radio und die Heckscheibenheizung im Kurzstreckenbetrieb ausschalten.

Daher unterstütze ich die generelle Forderung zum Einschalten des Fahrtlichtes auch bei Tage. Das ich als Motorradfahrer damit einen Vorteil verliere, kann ich auch nicht einsehen.

Ich will hier auch keine Endlosdiskussion begleiten. Ändern, kann einzig und allein der Gesetzgeber etwas.

Gruß

Beitrag von „jamesbond“ vom 10. Mai 2005 um 09:01

Zitat von dschlei

Dadurch hoffe ich die Lebensdauer der Lampe noch zusätzlich etwas zu verlängern.

Hat denn schon jemand Erfahrung mit der "Lebensdauer" von Xenon-Lampen??

Wer musste denn schon mal eine wegen "Verschleiß" ersetzen??

LG

james

Beitrag von „darkdiver“ vom 10. Mai 2005 um 09:04

In meinem Audi A4 2,5 TDI Quattro haben die Teile ohne weiteres 2,5 Jahre gehalten. Ich hatte sie bei jeder Fahrt eingeschaltet gehabt. Nach 2.5 Jahren wurde der Audi gegen den Touareg ausgetauscht. Ich bin guter Dinge das diese Lampen eine sehr lange lebensdauer haben. Sollte sie auch bei diesem Preis 😊

Grüße

Eric

Beitrag von „Schlorenz“ vom 10. Mai 2005 um 09:22

ich fahre seit 1988 ausschliesslich Autos, bei denen es eine Taglicht-Funktion gibt und habe in dieser Zeit ca. 350.000 KM mit Licht gefahren. Ob Ihr es glaubt, oder nicht, ich habe in diesem Zeitraum exakt eine Scheinwerferbirne auswechseln müssen und vielleicht 2 oder 3 von hinten, die ja viel billiger sind.

Beitrag von „adke“ vom 10. Mai 2005 um 14:12

TFL ja / nein das ist doch eine umfrage wert 😊

Zu lebensdauer hoffentlich lange:D

Neulich meldung bitte beleuchtung prüfen.Anhalten, ausgestiegen gucke da Xenon rechts dunkel.Weiterfahren den:) angerufen(Im Hintergrund des Händlers "Oh das wird ein teurer spaß") Liegt dann so bei 185€. 😊

Aber Wunderheilung beim nächsten start meldung weg lampe an 😊

Fehlerspeicher auslesen und nix der dicke ist kerngesund.

Der servicemeister meinte aber auf jeden fall garantie.

Währe auch der hammer nach 6 monaten schon die flügel zu strecken.

Beitrag von „Lollo050968“ vom 10. Mai 2005 um 14:28

Neulich meldung bitte beleuchtung prüfen.Anhalten, ausgestiegen gucke da Xenon rechts dunkel.Weiterfahren den:) angerufen(Im Hintergrund des Händlers "Oh das wird ein teurer spaß") Liegt dann so bei 185€. 😊

Aber Wunderheilung beim nächsten start meldung weg lampe an 😊

Fehlerspeicher auslesen und nix der dicke ist kerngesund.

Das gleiche Verhalten der Xenons habe ich schon mal bei einem A3 gehabt. 1x danach nie wieder. 🤖 auf die Selbstheilungskräfte der Elektronik.

Lollo

Beitrag von „Dieter131“ vom 10. Mai 2005 um 14:41

Hallo,

ich fahre seit Jahren mit Licht und seit 2 1/2 Jahren mit Xenon (auch täglich) und dies unabhängig von der Tageszeit. Ist halt mein persönliches Sicherheitsempfinden von "früher gesehen werden". (speziell bei dunklen Farben) Trotzdem werde ich in diesem Thread nicht ganz schlau.

Ich habe immer Abblendlicht benutzt (und keine Batterie ist platt gegangen und auch Xenon geht ohne Probleme) Was soll den jetzt der Unterschied bei TFL sein.

Hier wird immer von einer zusätzlichen "Funktion" gesprochen, die verschiedene Leute sogar seit 20 Jahren in Ihren Autos hatten. Hab ich da was wesentliches verpasst oder nur nicht kapiert, oder nur immer die falschen Auto gekauft. 😞

Was kann die Funktion "TFL" mehr oder was ist anders ?? (Spreche nicht von USA)

Danke im voraus.

Gruß

Dieter

Beitrag von „dschlei“ vom 10. Mai 2005 um 14:45

Zitat von Lollo050968

Neulich meldung bitte beleuchtung prüfen. Anhalten, ausgestiegen gucke da Xenon rechts dunkel. Weiterfahren den:) angerufen (Im Hintergrund des Händlers "Oh das wird ein teurer spaß") Liegt dann so bei 185€. 😞

Aber Wunderheilung beim nächsten start meldung weg lampe an 😞

Fehlerspeicher auslesen und nix der dicke ist kerngesund.

Das gleiche Verhalten der Xenons habe ich schon mal bei einem A3 gehabt. 1x danach nie wieder. 🤖 auf die Selbstheilungskräfte der Elektronik.

Lollo

Aus den US Foren scheint sich da heraus zu stellen, dass die Leuchteinheiten manchmal Kontaktprobleme haben (das diese art Leuchtschublade nicht richtig sitzt). Oft scheint etwas Druck oder Klopfen auf die Leuchteinheit das Problem zu beheben, In einigen Fällen scheint es notwendig zu sein, die Einheit zu lösen, leicht heraus zu ziehen, und fest wieder ein zu schieben.

da in solchen Fällen keine Spannung zu der gesamten Einheit fließt, scheint der Computer den Fehler auch nicht zu registrieren. 🤖

Beitrag von „Schlorenz“ vom 10. Mai 2005 um 14:47

die Funktion ist die, dass bei Schalterstellung Licht an das Licht bei Zündung aus auch aus geht und kein Piepen ertönt und kein Licht an bleibt

Beitrag von „Dieter131“ vom 10. Mai 2005 um 15:07

Zitat von Schlorenz

die Funktion ist die, dass bei Schalterstellung Licht an das Licht bei Zündung aus auch aus geht und kein Piepen ertönt und kein Licht an bleibt

Danke Dir. Dazu braucht es also im Gegensatz zum "normalen" Abblendlicht eine separate Lichtschalterstellung, richtig ?

Gruß
Dieter

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 10. Mai 2005 um 15:33

Zitat von Dieter131

Danke Dir. Dazu braucht es also im Gegensatz zum "normalen" Abblendlicht eine separate Lichtschalterstellung, richtig ?

Gruß
Dieter

Hallo Dieter,
auch das ist richtig!




Gruß

Beitrag von „Dieter131“ vom 10. Mai 2005 um 16:01

Zitat von dreyer-bande

Hallo Dieter,
auch das ist richtig!

Gruß

Auch Dir meinen Dank Hannes ! 
(kannst Du mal ein Foto reinstellen  )
Gruß
Dieter




p.s Trotzdem unglaublich das es die Funktion schon seit 20 Jahren gibt.
Hätte vielleicht nicht so lange in Südamerika leben sollen.:D

Beitrag von „Schlorenz“ vom 10. Mai 2005 um 16:05

eigentlich nicht. Im Volvo habe ich einen Drehschalter mit 3 Positionen: An, Standlicht, Aus. Nur ist es so geschaltet, dass es trotz Schalterstellung An, beim Ausschalten des Motors auch ausgeht. Im Volvo Standard, im BMW habe ich es programmieren lassen

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 10. Mai 2005 um 17:34

Zitat von Dieter131

Auch Dir meinen Dank Hannes ! 
(kannst Du mal ein Foto reinstellen  )
Gruß
Dieter

p.s Trotzdem unglaublich das es die Funktion schon seit 20 Jahren gibt.
Hätte vielleicht nicht so lange in Südamerika leben sollen.:D

Alles anzeigen

Hallo,
hoffentlich ist es zu erkennen.
Von der Instrumentenanzeige hatte Rollo hier auch schon mal ein Foto eingestellt.

Gruß

Beitrag von „Dieter131“ vom 10. Mai 2005 um 18:23

Zitat von dreyer-bande

Hallo,
hoffentlich ist es zu erkennen.
Von der Instrumentenanzeige hatte Rollo hier auch schon mal ein Foto eingestellt.

Gruß

Hallo Hannes,
ALLES super zu erkennen. Vielen Dank.
(Muss den "Seeleuten" doch langsam meinen Respekt zollen)
Gruß
Dieter


Beitrag von „dschlei“ vom 10. Mai 2005 um 18:24

Zitat von dreyer-bande

Hallo,
hoffentlich ist es zu erkennen.
Von der Instrumentenanzeige hatte Rollo hier auch schon mal ein Foto eingestellt.

Gruß

Hannes

Du must unbedingt den Chromring auf Deinem Lichtschalter haben, der Arme sieht ja ganz nackt aus ohne! 

Beitrag von „Sittingbull“ vom 10. Mai 2005 um 18:58

Zitat von dreyer-bande

Hallo Stephan,
dann wohl besser gar kein Licht?

Gerade diese Autofahrer liebe ich, die meinen so ihre Batterie schonen zu müssen und ihr Licht nicht einschalten.

Die Skandinavier sind hier weiter! Und das ist gut so.


Sicher geht die häufigere Nutzung zu Lasten der Lebensdauer der Leuchtmittel.
Aber besser der Leuchtmittel als zu Lasten meiner!

Gruß

Alles anzeigen

Hallo Hannes,
schön, dass man hier gleich mal wieder angegriffen wird. Ich habe lediglich gemeint, dass für das TFL das Xenon-System nicht besonders geeignet ist. Halogenlampen sind da besser (siehe andere Hersteller).

Übrigens bin ich so einer, der Fahren mit Licht ausserhalb geschlossener Ortschaften tagsüber befürwortet und daher auch selbst danach handelt.

Grüße von Stephan 

Beitrag von „nachbar“ vom 10. Mai 2005 um 19:02

Ich schalte das Licht auf der BAB gerne ein, vorallem wenn ich etwas eiliger habe.
Und wo sollen wir da hin kommen, wenn nun jeder das licht einschaltet, da habe ich doch keinen Vorteil mehr, womit ich anzeigen kann, dass ich etwas schneller bin? 😊

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 10. Mai 2005 um 19:25

Zitat von Sittingbull

Hallo Hannes,
schön, dass man hier gleich mal wieder angegriffen wird. Ich habe lediglich gemeint, dass für das TFL das Xenon-System nicht besonders geeignet ist. Halogenlampen sind da besser (siehe andere Hersteller).

Übrigens bin ich so einer, der Fahren mit Licht ausserhalb geschlossener Ortschaften tagsüber befürwortet und daher auch selbst danach handelt.

Grüße von Stephan 😊

Hallo Stephan,

kein Angriff! Schon garnicht persönlich!

Falls das so rüberkommen sein sollte: Bitte ich Dich wirklich meine Wortwahl zu entschuldigen. Das tut mir Leid.

Deine Bedenken hinsichtlich der Haltbarkeit sind für mich durchaus nachvollziehbar.

Es handelt sich hierbei ja auch um nicht unerhebliche Kosten für den Austausch des Xenon-Lichtes.

Dieser Preis ist mir die zusätzliche Sicherheit jedoch wert.

Warten wir mal ab, wie ich über die Angelegenheit denke, wenn der erste Satz erneuert werden muß?;)

Gruß

Beitrag von „Sittingbull“ vom 10. Mai 2005 um 21:26

Hallo Hannes,

geht in Ordnung, schon vergessen. Meinungsverschiedenheiten sollten ruhig mal diskutiert werden können. Aber anscheinend hatten wir gar keine und das ist gut so.

Ich überlege schon länger über eine andere Möglich eines TFL, vielleicht mit Zusatzscheinwerfer. Siehe unter [https://www.touareg-](https://www.touareg-freunde.de/www.cargraphic...858/&language=1)

[freunde.de/www.cargraphic...858/&language=1](https://www.touareg-freunde.de/www.cargraphic...858/&language=1)

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 17. Mai 2005 um 20:13

@all

Hallo,

ich habe hier einen Link entdeckt.

[Hella](#) machts möglich!

Gruß

Beitrag von „agroetsch“ vom 16. Januar 2006 um 14:05

Hallo,

der Titel dieses Threads passt zwar nicht ganz, ist aber dennoch der am besten passende denke ich.

Also ich habe mal versucht, mir nach den Angaben bei openodb.org das US-Tagfahrlicht zu programmieren.

Die Codierung wurde zwar angenommen, passiert ist jedoch nichts. Das TFL war dann komplett deaktiviert, nicht nur die Rückleuchten!

Im Komfort-Setup war es eingeschaltet.

Vielleicht ist ja beim Kurvenlicht der Code ein wenig anders..?!

Naja, habe es wieder in den Ursprungszustand zurückversetzt!

Beitrag von „bodo1966“ vom 28. Januar 2006 um 12:26

Hallo,

fahre zwar selber keinen "Dicken", kann aber etwas zur Lebensdauer von Xenon-Scheinwerfern sagen...

Fahre meinen Audi mit Xenon seit 8.2002, mittlerweile 108.000 Km, auch am Tage meistens mit Licht und habe bisher noch keinerlei neue Leuchtmittel benötigt.

Fahre also noch immer mit den ersten Lampen durch die Gegend. Habe also nur gute Erfahrungen gemacht,

muss halt nur zur Zeit nach dem Starten die Hand an den Lichtschalter legen - mittlerweile genauso in Fleisch und Blut übergegangen wie Gurtanlegen...

Ich weiss noch gar nicht was ich machen soll, wenn mein Neuer mit Tagfahrlicht ausgeliefert wird...

Übrigens laut Hersteller mit Doppel-Xenon und Tagfahrlicht mit reduzierter Stromzufuhr... 😊

Beitrag von „dummytest“ vom 28. Januar 2006 um 14:47

Zitat von bodo1966

Hallo,

fahre zwar selber keinen "Dicken", kann aber etwas zur Lebensdauer von Xenon-Scheinwerfern sagen...

ich habe bisher auch noch von niemandem gefört, dem die Xenon-Birne kaputt gegangen ist (oh, Pardon, heisst ja "Brenner" 😊).

Alle Lichtausfälle hatten immer andere Ursachen.

Und das jetzt seit Jahren.... 😞

Beitrag von „Corvette-1111“ vom 29. Januar 2006 um 09:57

Ich habe mir auch angewöhnt, fast grundsätzlich tagsüber mit Licht zu fahren. Grundsätzlich jedoch IMMER auf der Autobahn mit Licht. Egal, mit welchem Fahrzeug ich unterwegs bin.

Jochen

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 29. Januar 2006 um 10:16

Hallo,

im Oktober 2004 habe ich meinen Dicken endlich bekommen.

Im November 2004 hat Rollo mir die Bahnschranke abgestellt und das US-Fahrtlicht programmiert.

Keine Probleme!

Gruß

Beitrag von „Corvette-1111“ vom 29. Januar 2006 um 15:31

Sorry Hannes, was heißt "Bahnschranke abgestellt"?

Jochen

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 29. Januar 2006 um 17:43

█ Zitat von Corvette-1111

Sorry Hannes, was heißt "Bahnschranke abgestellt"?

Jochen

Hallo Jochen,
das Klinkeln der "Gurtnichtangeschnalltmusik"

Gruß

Beitrag von „flyboy104g“ vom 2. Februar 2006 um 18:45

Zitat von agroetsch

Hallo,

der Titel dieses Threads passt zwar nicht ganz, ist aber dennoch der am besten passende denke ich.

Also ich habe mal versucht, mir nach den Angaben bei openodb.org das US-Tagfahrlicht zu programmieren.

Die Codierung wurde zwar angenommen, passiert ist jedoch nichts. Das TFL war dann komplett deaktiviert, nicht nur die Rückleuchten!

Im Komfort-Setup war es eingeschaltet.

Vielleicht ist ja beim Kurvenlicht der Code ein wenig anders..?!

Naja, habe es wieder in den Ursprungszustand zurückversetzt!

Alles anzeigen

Was ist denn der Unterschied zwischen dem US TFL (DRL) und dem deutschen TFL???

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 2. Februar 2006 um 19:51

Zitat von flyboy104g

Was ist denn der Unterschied zwischen dem US TFL (DRL) und dem deutschen TFL???

M.E. die Tatsache, dass beim US-Tagfahrlicht die Rückleuchten nicht an sind. Hannes hat das doch, oder?!

Thomas

Beitrag von „agroetsch“ vom 2. Februar 2006 um 20:20

Zitat von Thomas TDI

M.E. die Tatsache, dass beim US-Tagfahrlicht die Rückleuchten nicht an sind. Hannes hat das doch, oder?!

Thomas

Bin zwar nicht Hannes antworte aber trotzdem 😄

Außer diesem Punkt hast du wenigstens dann auch noch eine Kontrollleuchte für das ganze, außerdem werden die Xenons wohl mit reduzierter Spannung betrieben, ob das beim hiesigen TFL der Fall ist konnte noch niemand mit Sicherheit sagen (kann man so was nicht einfach messen?).

Beitrag von „dummytest“ vom 3. Februar 2006 um 00:13

Zitat von agroetsch

außerdem werden die Xenons wohl mit reduzierter Spannung betrieben, ob das beim hiesigen TFL der Fall ist konnte noch niemand mit Sicherheit sagen (kann man so was nicht einfach messen?).

Das würde mich auch mal interessieren.... 😊

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 3. Februar 2006 um 00:23

Zitat von Thomas TDI

M.E. die Tatsache, dass beim US-Tagfahrlicht die Rückleuchten nicht an sind. Hannes hat das doch, oder?!

Thomas

Korrekt Thomas,

weiterhin signalisiert die eine Kontroll-Lampe (wie im Handbuch beschrieben), dass die Scheinwerfer vorne in Betrieb sind.

Schaltet das US-Fahrtlicht durch den Dämmerungssensor oder die Fahrgeschwindigkeit auf Fahrtlicht erlischt die Kontroll-Lampe.

Beim Wechsel auf das US-Fahrtlicht -Umschaltung durch den Sensor oder verringerter Geschwindigkeit- leuchtet die Kontroll-Lampe wieder auf.

Sollte, z.B. durch Schneefall am Tage, das Einschalten der Komplettbeleuchtung erforderlich sein und nicht automatisch durch den Sensor erfolgen, kannst Du immer noch manuell umschalten.

Gruß